

	<p>Objekt: Elis</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 1484</p>
--	--

Beschreibung

Ausbruch am Rand.

Vorderseite: Kopf eines Adlers nach l., darunter Blatt (teilweise sichtbar). Im r. Feld ein runder Gegenstempel mit Gorgoneion, darunter ein zweiter runder Gegenstempel mit einer Doppelaxt (bipennis).

Rückseite: Senkrecht stehendes geflügeltes Blitzbündel in einem Kranz (Kranz schwach ausgeprägt).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.82 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 421-365 v. Chr.

wer

wo Elis

Besessen wann

wer Karl Josef Welz (1887-1964)

wo
Verkauft wann
wer Hellmuth Kricheldorf (Freiburg im Breisgau)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. Seltman, The Katoché Hoard of Elean Coins, Numismatic Chronicle 1951, 44 Nr. 152.
- C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921) 46 Nr. 152 (BT/γτ, Series XVII, ca. 421-365 v. Chr.).
- SNG Delepierre Nr. 2111..